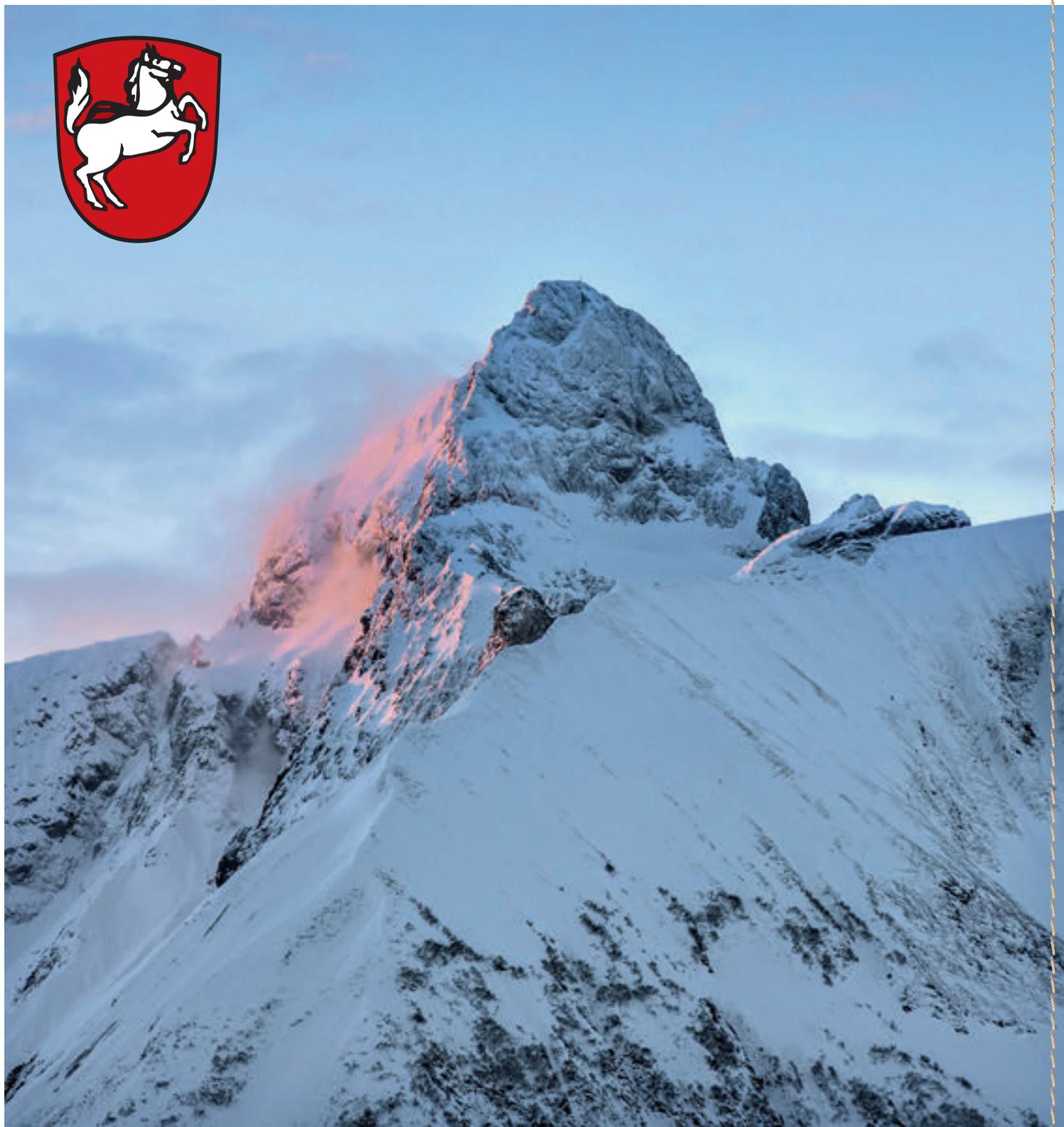


N° 01 | 2019

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WINTERDIENSTPFLICHTEN + ESSEN UND BEWEGUNG + HUIMAT AUF ENGLISCH  
WALLFAHRTSSTATION AM MÄDELEJOCH + HELFERFEST + FAMILIENKALENDER

**15%** Winterrabatt auf Markisen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019!

**metallbau GÖTTLE**  
Inh. Wilfried Vogler · Tel. (08322) 4893

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

**pfister**  
ZAHNARZTPRAXIS  
DR. DAVID PFISTER  
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE  
PROF. ZAHNREINIGUNG  
BLEACHING  
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO. – FR. 8 – 12 UND 14 – 18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:  
08322 / 6 00 99 94

Praxisadresse:  
Dr. David Pfister  
Nebelhornstr. 37  
87561 Oberstdorf

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

**DEMEL**  
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorf/Tiefenbach · Tel: 08322.3664

**OFEN ZETTLER**  
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH · Pfarrstraße 5  
87561 Oberstdorf · Tel. 083 22-98360  
Fax 083 22-1593 · info@ofen-zettler.de

**A gued's nuis Jahr!**

**Top Autoservice vom Profi**

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung\* - und vieles mehr

\*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice  
Reifen Feneberg AG  
Michael Kaufmann  
Albert-Schweitzer-Str. 6  
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11  
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30  
Fax: +49 (8321) 8 24 63  
Email: mk@feneberg-premio.de  
Web: www.feneberg-premio.de

**premio REIFEN FENEBERG**  
Reifen • Autoservice

**2019 wird dein Jahr**

**Klare Vorteile die überzeugen:**

- ✓ täglich geöffnet – täglich von 6 – 23 Uhr
- ✓ Mitgliedskarte – eine Karte – alles drin (Zutritt zu 3 inform-Studios)
- ✓ Trainingsbetreuung – Montag bis Freitag
- ✓ keine Aufnahmegebühr – als Willkommensgeschenk
- ✓ tolle Schüler-, Studenten-, Senioren-Tarife – Infos im Studio
- ✓ bis zu 6 Monate beitragsfrei – nutze unser Wechselangebot
- ✓ Fitness ohne Risiko – 14-tägiges Rücktrittsrecht

**... wir bringen dich in form**

Aktion bis 31.01.2019  
Sauna geschenkt!  
**Fitness & Sauna 39,80 €\***

**inform park Oberstdorf**  
Karweidach 1 | 87561 Oberstdorf  
Telefon 08322 / 7979  
E-Mail info@inform-oberstdorf.de  
www.inform-oberstdorf.de



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



das neue Jahr ist da, fast noch unberührt liegt es vor uns. Die guten Vorsätze sind noch präsent, bevor sie in wenigen Tagen oder Wochen dann vielleicht doch über Bord geworfen werden. Oder haben Sie sich gar nichts vorgenommen? Dann können Sie das Jahr entspannt und stressfrei beginnen.

In der Gemeinde kommen in diesem neuen Jahr herausfordernde Projekte auf uns zu.

Dabei ist es wichtig, die Dinge zusammenzuhalten, damit das, was wir uns in der Gemeinde vorgenommen haben, nicht zwischen unterschiedlichen Interessenslagen zerrieben wird und wir am Ende mit leeren Händen dastehen. Deshalb sind wir dazu aufgefordert – und so ist fast jedes Projekt angelegt – eine größtmögliche Abwägung von Fragestellungen, Interessenslagen, Begehrlichkeiten und Abwehrhaltungen umzusetzen. Daraus soll bei kommunalen Projekten das beste Ergebnis entstehen. Nicht etwa der geringste oder kleinste Nenner oder ein fauler Kompromiss, sondern die Berücksichtigung möglichst aller Interessenslagen.

Die Quadratur des Kreises? Das ist der Anspruch. Fast genauso schwer wie das Durchhalten der Vorsätze fürs neue Jahr. Die Richtschnur ist klar: Wir wollen für den Markt Oberstdorf im Jahr 2019 die besten Ergebnisse schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für 2019 und viel Erfolg für das Durchhalten der eigenen Vorsätze.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister  
Markt Oberstdorf

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Kurbetriebe unterstützen Sportler  
Angebot für Gäste  
Winterdienstpflichten  
Veranstaltungen  
Winterhighlights  
Bundesstützpunkt bis 2022  
Beitrag zur Biodiversität

### 09 WIRTSCHAFT

Gesundes Essen und mehr

### 09 SCHULE UND SOZIALES

Erweiterung der Musikschule  
Projekt im Technikunterricht  
Winterkonzert des Gymnasiums  
„H Heimat“ auf Englisch?

### 12 KIRCHE UND KULTUR

Kunsthause Villa Jauss  
Kirche muss saniert werden  
Evangelische Kirchengemeinde  
Wallfahrtsstation errichtet  
Galerie im Trettachhäusle

### 15 VEREINE

Helferfest der SVG  
BRK ehrt Mitarbeiter  
Verschönerungsverein lobt Preis aus  
Veteranenverein wirbt um Mitglieder  
Generalversammlung der FFWSchöllang  
FeuTra-Ball in Tiefenbach

### 18 VERSCHIEDENES

Notdienste  
Familienkalender  
Sitzungstermine  
OBERSTDORF BIBLIOTHEK  
Bildungsberatung

## TOURISMUS OBERSTDORF UNTERSTÜTZT KATHARINA ALTHAUS, KARL GEIGER UND VINZENZ GEIGER



Oberstdorf ist als Wintersportort weithin bekannt und bringt natürlich auch erfolgreiche Athleten hervor. Drei davon, Katharina Althaus (Skisprung), Vinzenz Geiger (Nordische Kombination) und Karl Geiger (Skisprung), werden von Tourismus Oberstdorf in der kommenden Wintersaison unterstützt. Bei allen drei Sportlern wird das Oberstdorf-Logo auf dem Sprungski zu sehen sein. Mit einem solchen Engagement profitiert der Ort im Bereich der Bekanntheit, aber auch im Bereich des Imagetransfers. Die Sportler unter-

mauern den guten Ruf des Wintersportortes Oberstdorf und werden als sympathische, erfolgreiche Botschafter wahrgenommen. Tourismus Oberstdorf ist davon überzeugt, dass mit der Unterstützung dieser Oberstdorfer Sportler das Image des Ortes positiv mit dem Thema Wintersport verknüpft ist und die Marke Oberstdorf dadurch ihre Bekanntheit weiter steigern.

Die Kurbetriebe wünschen den drei sympathischen Sportlern eine erfolgreiche Wintersaison!



Katharina Althaus



Karl Geiger



Vinzenz Geiger

## ANGEBOT FÜR GÄSTE MIT ALLGÄU WALSER PREMIUM CARD



Ein öffentliches Bade-, Wellness- und Saunaangebot gehört seit über vier Jahrzehnten zur touristischen Vielfalt Oberstdorfs. Bis zur Fertigstellung der neuen Therme gibt es alternative Angebote: Gäste mit der Allgäu Walser Premium Card erhalten für die Übergangszeit Ermäßigungen in den benachbarten Erlebnisbädern Wonnemar (Sonthofen) und Aquaria (Oberstaufen).

### Ermäßigung auf Eintrittspreise

Der Tourismus ist für Oberstdorf von großer Bedeutung. Aus diesem Grund sorgen die Kurbetriebe dafür, dass sich unsere Gäste in der Gemeinde rundum wohl fühlen. Die Schließung der Therme stellt sich hier als Herausforderung dar. Denn für die Übergangszeit bis zur Eröffnung der neuen Therme gibt es innerhalb von Oberstdorf kein adäquates,

öffentliches Ersatzangebot. Deshalb wurde nach Lösungen gesucht, um auch hier den Tourismus weiter zu fördern. Gesucht, gefunden! Allen Übernachtungsgästen macht Tourismus Oberstdorf nun ein attraktives Angebot. Denn bei Vorlage einer Allgäu Walser Premium Card erhalten Oberstdorfer Gäste eine Ermäßigung von 2,50 Euro in den Erlebnisbädern Wonnemar in Sonthofen sowie Aquaria in Oberstaufen.

Dieses Angebot gilt für alle Jahrgangsstufen und bezieht sich auf alle Eintrittsmodelle. Für die Kosten der Ermäßigungen kommen die Kurbetriebe Oberstdorf auf. Das Angebot ist gültig bis zur Fertigstellung des Thermenneubaus in Oberstdorf. Dann können wir unseren Gästen wieder ein eigenes Bade-, Wellness- und Saunaangebot unterbreiten.

## KOMMUNALE ENERGIEBERATUNG

jeden zweiten Mittwoch im Monat



Die Gemeindewerke Oberstdorf bieten eine kostenlose Energieberatung an. Der Energieberater Gerhard Schmid informiert zu allen energierelevanten Themen, wie zum Beispiel Neubau, Altbau-Sanierung, Solarenergie, Heizung, Wärmedämmung, effizienter Stromeinsatz, Stromsparpoten-

tiale, Förderungen, etc. Die Beratungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat statt, zwischen 17 und 18.30 Uhr. Termine erhalten Sie bei Ulrike Metternich, Gemeindewerke Oberstdorf, Telefon 911-131.

## WINTERZEIT – SCHNEERÄUMZEIT

Der Winter steht vor der Türe und damit auch wieder die wenig erfreuliche Pflicht, rund um das eigene Grundstück zu räumen und zu streuen. Leider sorgt das Thema Schneeräumung in jedem Winter auch für Ärger, bei Gästen und Einheimischen. Ob der risikoreiche Schulweg oder der mühsame Gang ins Dorf – schlecht oder gar nicht geräumte Gehbahnen sind nicht nur für die Fußgänger beschwerlich und gefährlich, es kommen, z. B. bei einem Sturz, auch Schadenersatzforderungen auf denjenigen zu, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Die Vernachlässigung der Räumspflicht stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Und wenn es einmal kräftig schneit, stellt sich auch wieder die Frage: Wohin mit der weißen Pracht? Bitte beachten Sie: Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Anlagen geschaufelt oder gefräst werden. Missachtungen können ebenfalls ein Bußgeld zur Folge haben und der Verursacher hat zusätzlich die Kosten für die Abfuhr des Schnees zu tragen. Ihre Räum- und

Streupflicht sollten Sie daher schon aus eigenem Interesse gewissenhaft erfüllen.



### WUSSTEN SIE SCHON?

#### WINTERDIENSTPFLICHTEN DER HAUS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

- Räumen und Streuen von Gehsteigen, die an die Grundstücke grenzen
- Räumen und Streuen eines ein Meter breiten Streifens am Straßenrand, sofern kein Gehweg vorhanden ist
- an Werktagen von 7 bis 20 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr
- der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird
- bei Tau- und Regenwetter sind Abflusssrinnen, Hydranten, Straßeneinlaufschächte und Löschwasserentnahmestellen frei zu halten



## VIELEN DANK

In Oberstdorf und seinen Ortsteilen wurden wieder wunderschöne Christbäume aufgestellt. Der Markt Oberstdorf dankt den Spendern Reisebüro Brutscher, Nebelhornstraße, Martin Geißler, Oststraße, und Joachim Speiser, Gelbe Buind, sehr herzlich.

## VERANSTALTUNGEN

### Winterfest im Nordic Park

Es ist wieder soweit: Das Winterfest in Oberstdorf geht in eine neue Runde.

Genießen Sie den Abend bei einer Tasse Glühwein, einem heißen Caipi oder einem Punsch. Probieren Sie die Allgäuer Schmankerln und Köstlichkeiten, die die Wirte zu bieten haben.

Die Hütten öffnen ab 17 Uhr. Für ausgelassene Stimmung und Partyfeeling sorgen ab jeweils 19.30 Uhr erstklassige Livebands. Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet um 20 Uhr ihre Tore. Hier heizen Ihnen die DJs bis 3 Uhr morgens ein.

Termine

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Freitag, 18. Januar | – mit den HuNiS                         |
| Samstag, 19. Januar | – mit Take Off                          |
| Freitag, 25. Januar | – mit Wildbock                          |
| Samstag, 26. Januar | – Konzert mit Hindervier                |
| Freitag, 1. Februar | – Konzert mit den Oberallgäu Musikanten |
| Samstag, 2. Februar | – Konzert mit Alpenstarkstrom           |

### Ab in den Süden

Mitten im Winter geht es für das Allgäu wieder AB IN DEN SÜDEN. Bereits im vorletzten Jahr feierte das Ensemble des Musicals AB IN DEN SÜDEN mit seinem Publikum einen grandiosen Abend im Oberstdorf Haus.

Der Riesenerfolg auf Deutschlands Bühnen – 3. Tournee 2018/2019 – die 50 größten deutschen Hits aus Rock, Pop & Schlager – 6 namhafte Musical-Stars – eine turbulente Komödie – 60 Jahre deutsche Musikgeschichte  
Samstag, 19. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus





## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

### Oberstdorfer Schulen und Kindergärten frei von Legionellen

Mit der 2011 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung ist auch der Markt Oberstdorf verpflichtet, seine gemeindlichen Liegenschaften auf Legionellen zu prüfen. Im Dezember 2018 ließ die Gemeinde daher alle Schulgebäude und Kindergärten untersuchen. Dabei wurde festgestellt, dass bei allen geprüften Wasserversorgungsanlagen der technische Maßnahmenwert unterschritten wurde und somit nicht zu beanstanden ist.

Legionellen sind natürlich vorkommende stäbchenförmige Bakterien, die sich speziell im Warmwasser stark vermehren können. Durch das Trinken von legionellenhaltigem Wasser besteht in der Regel keine direkte Gefährdung. Erst wenn die Legionellen durch feinste Wassertröpfchen bzw. Wasserdampf in die Lunge gelangen, kann es zu grippeähnlichen Erkrankungen (Pontiac-Fieber) bis hin zu einer lebensgefährlich verlaufenden Lungenentzündung (Legionellose/ Legionärskrankheit) kommen.

## TICKETVERKAUF FÜR WINTERHIGHLIGHTS

### FIS Weltcup-Skifliegen

Vom 1. bis 3. Februar 2019 kehren die besten Skiflieger zurück nach Oberstdorf.

Zahlreiche Flüge über die 200-Meter-Marke garantieren ein spannendes Skiflug-Wochenende.

### FIS Weltcup-Skispringen Damen

Bereits zum fünften Mal reisen die besten Skisprung-Damen nach Oberstdorf zu einem Doppel-Weltcup von der Großschanze HS 137 vom 15. bis 17. Februar 2019.

Kartenverkauf:

Arena-Ticket-Allgäu / Skisport- und Veranstaltungs GmbH,

Am Faltenbach 27, Oberstdorf, Hotline: 08322/8090-350, Fax 08322/8090-301, E-Mail: [bestellung@arena-ticket-allgaeu.de](mailto:bestellung@arena-ticket-allgaeu.de), [www.arena-ticket-allgaeu.de/ticketbestellung/](http://www.arena-ticket-allgaeu.de/ticketbestellung/)

Tourismus Oberstdorf, Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Oberstdorf, Telefon 08322/700-2103 oder -2104

Eventim – [www.eventimsports.de/ols/oberstdorf-vvk](http://www.eventimsports.de/ols/oberstdorf-vvk), Tel. 01806/200111

Es wird davon abgeraten, die Karten bei Zweitmarktplattformen, wie z. B. Viagogo, zu kaufen. Die Gültigkeit der Karten kann nicht garantiert werden.

## GROSSE FREUDE AM EISSPORTZENTRUM OBERSTDORF

### Wiederanerkennung Bundesstützpunkt für Eiskunstlauf



Die Deutsche Eislauf-Union teilte noch im Dezember mit, dass das Oberstdorfer Eissportzentrum wieder mit dem Prädikat Bundesstützpunkt für Eiskunstlauf ausgezeichnet wurde. Die Anerkennung gilt für weitere vier Jahre, vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022.

Das Prädikat ist für eine jährliche Trainingsstättenförderung und eine Beteiligung von Bund und Land bei investiven Maßnahmen bis zu 80 Prozent wichtig. Aufgrund der Spitzensportreform im deutschen Hochleistungssport war es bis zuletzt nicht sicher, ob die Eislauf-Union alle Stützpunkte erhalten konnte, denn die Reform sieht eine Reduzierung der Bundesstützpunkte in allen olympischen Wintersportarten vor. Die Prädikate am Eissportzentrum haben eine lange Tradition mit Höhen und Tiefen.

Mit dem Neubau in den Jahren 1978 bis 1981 wurde das Eissportzentrum Bundesleistungszentrum für Eiskunstlauf. Damit waren eine jährliche Beteiligung von Bund und Land am Betriebskostendefizit von insgesamt 70 Prozent und ebenso an Bau- und Bauunterhalt gesichert. In dieser Zeit trainierten viele bekannte deutsche Eiskunstläufer, wie Norbert Schramm, Rudi Cerne oder Daniel Weiß am Zentrum in Oberstdorf.

Im Jahr 2001 wurden bundesweit die Bundesleistungszentren nach und nach abgeschafft. Das Eissportzentrum

war ab 1. Januar 2002 dann nur noch Bundesstützpunkt für Eiskunstlauf. Dies hatte Auswirkung auf den jährlichen Bundes- und Landeszuschuss, der in reduzierter Form als pauschale Trainingsstättenförderung ausbezahlt wurde. Den Tiefpunkt erreichte man 2006 mit der Aberkennung des Prädikats. Fehlende sportliche Erfolge, zu wenig Kaderläufer, ablehnend eingestellte Sportfunktionäre und eine teilweise fehlende lokale Unterstützung waren die Gründe. Die für Oberstdorf wichtige Trainingsstättenförderung sollte innerhalb von vier Jahren auf null abgeschmolzen werden. In den folgenden Jahren kämpften die Marktverwaltung und die Sportstätten zusammen mit vielen Beteiligten dafür, das Prädikat wiederzuerlangen. Auch das Präsidium der Deutschen Eislauf-Union setzte sich wieder für das für den deutschen und internationalen Eissport so wichtige Trainingszentrum ein. Dieser Einsatz sowie gute Konzepte schafften das nahezu Unmögliche: Der Bund verlieh das Prädikat Bundesstützpunkt ab 1. Januar 2011 erneut an Oberstdorf. 2014 wurde das Prädikat bis 2018 verlängert.

Nur so war es möglich, dass die Wahl-Oberstdorfer Aljona Savchenko und Bruno Massot mit ihrer Traumkür in Korea die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen erreichten und damit den größten Erfolg des deutschen Eiskunstlaufs sowie für das Eissportzentrum einfahren konnten.

## BAYERISCHER DENKMAL-ATLAS

Im überarbeiteten Bayerischen Denkmal-Atlas sind die Bau- und Bodendenkmäler des Marktes Oberstdorf dargestellt.

Über den Link [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de) oder [www.denkmal.bayern.de](http://www.denkmal.bayern.de) kann diese Liste eingesehen werden.

## STREUWIESEN – EIN BEITRAG ZUR BIODIVERSITÄT

Im Spätherbst 2018 pflegte der Landschaftspflegeverband zusammen mit Oberstdorfer Landwirten bei Kornau brachgefallene Streuwiesen. Damit werden seltene Arten und das einmalige Landschaftsbild erhalten.

„So a nixige Wies!“ denkt sich manch einer, wenn er vor einer Moorwiese steht. Schwer zu mähen sind die Wiesen mit dem quietschfeuchten, moosigen Untergrund und all den Grasbulten. Ein nahrhaftes Futter werfen sie auch nicht ab, aber gute Streue. Das Mahdgut dient als saugfähiges Einstreu, kann aber auch als ballaststoff- und mineralstoffreiches Jungvieh-Futter eingesetzt werden. Streuwiesen beherbergen eine Fülle an Arten, die auf die feucht-kühlen, aber lichten Bedingungen angewiesen sind. Neuerdings ist das Insektensterben in aller Munde, aber in Oberstdorf gibt es sie noch: Arktische Smaragdlibelle, Randring-Perlmutterfalter, Moor-Wiesenvögelchen. Moosbeeren glänzen auf den Moospolstern und laden zum Essen ein. Im Herbst färben sich die Moor- und Streuwiesenlandschaften im Allgäu malerisch orange-rot wegen des welkenden Pfeifengrases. Zahlreiche Landwirte mähen die wertvollen Streuwiesen noch und tragen damit zum Erhalt einer vielfältigen und extrem artenreichen Kulturlandschaft bei.

Mit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft sind viele Extensivflächen rund um Oberstdorf verbracht, so auch einige Streuwiesen bei Kornau. Streufilz und aufkommende Sträucher und Bäume lassen den lichtbedürftigen und konkurrenzschwachen Offenlandarten (z. B. Orchideen) keine Chance. Laut dem Masterplan Klimaschutz des Landratsamtes verzeichnet der Landkreis Oberallgäu seit 2004 einen Waldzuwachs von 1.704 ha Fläche. Da produktive Flächen für die Nahrungsmittelherstellung gebraucht werden, sind es meist artenreiche Extensivwiesen, die durch Aufforstung

oder natürliche Sukzession verloren gehen – eine Entwicklung, die zum Verlust zahlreicher Allgäuer Blumenwiesen führt.

Der Landschaftspflegeverband hat in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Markt Oberstdorf, den Grundeigentümern und ortsansässigen Landwirten Streuwiesen südlich von Kornau an der B19 wiederhergestellt. Wo einst dichter Fichtenaufwuchs stand, blühen heute wieder Orchideen und Wollgräser. Die renaturierten Streuwiesen werden künftig von Oberstdorfer Landwirten bewirtschaftet und damit langfristig erhalten.

Die Moore und Streuwiesen im Allgäu haben deutschlandweit eine ganz einzigartige Funktion. Nur hier kommen diese über alle Höhenstufen hinweg vor, was temperatursensiblen Arten in Zeiten des Klimawandels die Möglichkeit gibt, auf höher gelegene Biotopflächen auszuweichen. Damit diese sogenannte „Moortreppe“ funktioniert, werden viele intakte Moorflächen als Trittsteine benötigt. Seit vielen Jahren wertet daher der Landschaftspflegeverband im Landkreis Oberallgäu bedeutsame Flächen auf.

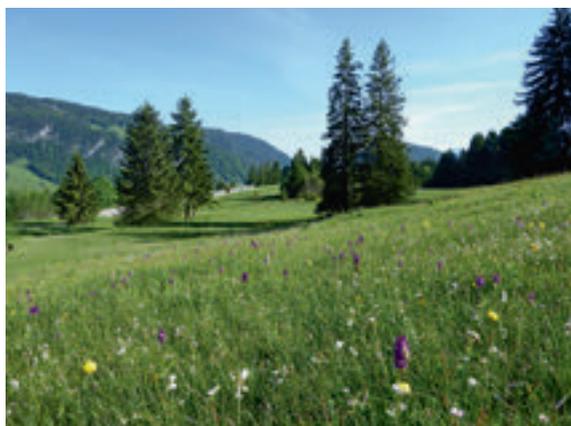
Im Spätherbst 2018 wurden Streuwiesen im Moorgebiet östlich von Kornau mit Hilfe bayerischer Landschaftspflege-Fördermittel aufgewertet. Durch Entbuschung und Pflegemahd können diese Flächen als Lebensraum erhalten und der Blick in die Landschaft geöffnet werden.

Der Landschaftspflegeverband dankt dem Markt Oberstdorf, allen Grundeigentümern und den umsetzenden Landwirten, die dieses Projekt erst möglich machen.

Weitere Infos zur Landschaftspflege und zu Projekten des Landschaftspflegeverbandes finden Sie unter [www.landschaftspflege-allgaeu.de](http://www.landschaftspflege-allgaeu.de).



Die verbrachten Streuwiesen östlich von Kornau wurden im Herbst 2018 erstmalig gepflegt.



Die ehemals verbrachten Streuwiesen südlich von Kornau blühen nach der Landschaftspflege auf.

## RENTENSPRECHTAG

Am 5. Februar findet im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, ein Rentensprechtag der Deutsche Rentenversicherung Schwaben statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen

überprüfen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Renten- und Sozialamt des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-7416, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, vereinbart werden.

## AUS DEM LANDKREIS



### Demenzbegleiter in Kempten und im Oberallgäu

Die Betreuung von Menschen mit der Diagnose Demenz ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Wissen über die Krankheit und über den Umgang mit Betroffenen ist hier hilfreich. In Kempten und im Oberallgäu gibt es bisher fünf Kontaktstellen der Demenzhilfe. Diese bieten neben ihren Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Landkreis Oberallgäu und in der Stadt Kempten Schulungen zum Demenzbegleiter an. Der Kurs richtet sich insbesondere an pflegende Angehörige und Ehrenamtliche. Die Termine der Schulungs-orte Kempten, Immenstadt, Sonthofen, Oberstdorf, Fischen und Bad Hindelang sind dem eigens gestalteten Flyer zu entnehmen.

In 40 Unterrichtseinheiten erlernen die Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmer neben den Grundlagen hilfreiche Kommunikations- und Betreuungsmöglichkeiten. Zum Abschluss der Schulung wird ein Zertifikat überreicht, welches vom Zentrum Bayern Familie und Soziales anerkannt ist.

Der Schulungsflyer ist erhältlich bei den Kontaktstellen, im Seniorenamt des Landratsamtes Oberallgäu sowie über [www.oberallgaeu.org](http://www.oberallgaeu.org), Stichwort „Demenzbegleiter“. Für Fragen zum Thema Demenz steht im Landratsamt Oberallgäu Petra Christiansen-Lammel zur Verfügung. Ihre Sprechzeiten: freitags von 8 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 08321/612-153.

### Neues Kochbuch „Heimatschmaus“ ist fertig

Der Oberallgäuer Landrat Anton Klotz und Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle riefen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Leserinnen und Leser der Allgäuer Zeitung und des Allgäuer Anzeigensblattes auf, ihre Lieblingsrezepte einzusenden. Viele sind dem Aufruf gefolgt, haben ihr Lieblingsrezept zu Papier gebracht oder die geliebten Klassiker von Oma aus der Schublade geholt. Gute Allgäuer Gerichte werden in diesem Buch ergänzt mit Tipps und Infos zu den Gemeinden und Städten des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten.

Erhältlich ist das Buch für 12,90 Euro in den AZ Service-Centern, unter der Bestell-Hotline 0831/206-190 oder unter [www.azshop.de](http://www.azshop.de) (zzgl. 4 Euro Versandkosten).

Viel Vergnügen beim Schmökern und Nachkochen und ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Beteiligten, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben!

### Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Stehen im Landkreis ausreichend ambulante, teilstationäre und vollstationäre Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung? Wie sieht es bei Wohnen, Soziales, Information und Kooperation aus oder bei Themen wie Altersarmut/soziale Sicherheit im Alter, Mobilität, Barrierefreiheit und Verkehr?

Diese und andere Fragen sollen im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept für den Landkreis Oberallgäu aufgearbeitet werden, das vom Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Integration in seiner letzten Sitzung auf den Weg gebracht wurde und 2018/19 erstellt werden soll. Zuletzt war ein solches Konzept im Jahr 2013 verabschiedet worden. Bestehende Angebote und Rahmenbedingungen haben sich seitdem verändert, insbesondere durch das Pflegestärkungsgesetz und die demografische Entwicklung. Daher wurde nun der Beschluss gefasst, das Seniorenpolitische Gesamtkonzept komplett neu aufzulegen. Die Ergebnisse des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes sollen nicht nur auf Landkreisebene aufgezeigt werden, sondern auch auf der Ebene der Gemeinden. Ziel dabei ist ein Konzept, das für den Landkreis und die Gemeinden konkrete und realisierbare Empfehlungen für die kommenden Jahre aufzeigt. Erster Schritt für das neue Konzept ist eine Bevölkerungs- und Bestandsanalyse. Daneben haben die Gemeinden bereits entsprechende Fragebogen erhalten. Anfang 2019 folgt eine stichprobenartige Befragung von Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Landkreis.

Auf Grundlage der Ergebnisse dieser ersten Arbeitsschritte wird dann im weiteren Verlauf in Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, Expertinnen und Experten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern darüber diskutiert und Maßnahmen entwickelt.

#### • Hintergrund

Alle Landkreise Bayerns sind gesetzlich verpflichtet, ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept zu entwickeln. Mit einem solchen Seniorenpolitischen Gesamtkonzept (SPGK) wird der aktuelle Bestand an Einrichtungen und Unterstützungsangeboten für ältere Menschen mit dem bestehenden und zukünftigen Bedarf abgeglichen und Maßnahmen entwickelt, wie die Situation verbessert werden kann.

#### • Aktuelle Informationen

Um dahingehend aktuelle und weitere Informationen zu erfahren, können Sie sich über die Homepage [www.oberallgaeu.org/seniorenamt](http://www.oberallgaeu.org/seniorenamt), Unterpunkt Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, auf dem Laufenden halten.

## GESUNDES ESSEN UND BEWEGUNG – ALL IN ONE

Wie lässt sich heute Bewegung und gesunde Ernährung mit Spaß und Freude verbinden? Seit Kurzem gibt es dazu ein vielfältiges und neues Konzept im Mandala Café & Yoga von Aimée und Daniela Speiser. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Sport Reichl bieten ab sofort mittags von 12 bis 17 Uhr viel Raum für Kommunikation. Dazu können im leckeren Angebot des Cafés selbstgemachte Speisen aus pflanzlichem Ursprung und Kaffeeköstlichkeiten genossen werden. Daniela Speiser als holistische Gesundheitsberaterin und experimentierfreudige Food-Alchemistin sorgt dabei für die Leckereien. Wobei sie dabei auch mal eines ihrer Geheimnisse der Zubereitung verrät.

Am Abend verwandelt sich das Café dann in einen Yogatempel mit Yoga- und Pilates-Stunden. Auch eine Männer-yogagruppe gibt es. Aimée Speiser prägt als ambitionierte Yogalehrerin ihren ganz eigenen Stil im Sinne des Ayur Yogas. Inspiriert von internationalen Yogalehrern und den Kulturen vieler bereister Länder und Kontinente wie Australien, Thailand oder Indonesien, fand sie zu ihren Wurzeln

zurück in die Berge. Als Ausbilderin ist sie inzwischen deutschland- und weltweit unterwegs.



Samstags servieren Aimée und Daniela eine bunte Frühstücksauswahl von Porridge bis Pancakes und für alle Interessierten gibt es bei einem gemütlichen Ratsch auch mal gesunde oder sportliche Tipps.

## DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

10. Januar 14.30 Uhr Seniorennachmittag VdK  
Kolpinghaus

Das soziale Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf am Bahnhofplatz ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 bis

16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt).  
Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

Weitere Informationen zur Senioren- und Behindertenarbeit finden Sie unter: <http://sbo.tramino.de>.



## BLÄSERSCHULE OBERSTDORF

Neu an der Kommunalen Musikschule Oberstdorf

Um die Zukunft der musikalischen Ausbildung des Bläsernachwuchses auf sichere Füße zu stellen, beschloss der Marktgemeinderat im August, die Kommunale Musikschule Oberstdorf um den Fachbereich Bläuserschule zu erweitern. Über die Unterstützung der Gemeinde freuen sich die Musikkapellen Oberstdorf und Schöllang.

Die Musikschule Oberstdorf erfährt einen musikalischen Zuwachs um rund 45 Jungmusikerinnen und -musiker sowie sieben neue Fachlehrkräfte im Bläser- und Schlagwerkbereich. Unter dem Leiter der Musikschule, Reiner Metzger, wurde Thomas Eldracher als operativer Fachbereichsleiter gewonnen. Der gebürtige Allgäuer ist hauptamtlicher Lehrer (Studienrat) und Dirigent für Blasorchester.

Die Kinder und Jugendlichen durchlaufen in ihrer Ausbildung einen Lehrplan aus Einzelunterricht, Gehörbildung und Theorie. Jedes Schuljahr schließt mit einer Jahresprüfung ab. Der Musikernachwuchs spielt von Beginn an in verschiedenen Ensembles. Bläserklassen existieren in der 3. und 4. Klasse der Grundschule Oberstdorf. Im Kinderorchester spielen die Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren, die Jugendlichen

musizieren im Jugendblasorchester. Eine musikalische Grundausbildung für die 1. und 2. Klassen rundet das Angebot der Bläuserschule ab.

Für den Unterricht stehen den Schülerinnen und Schülern im Bereich der Holzblasinstrumente Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe und Fagott zur Verfügung. Bei den Blechblasinstrumenten sind es Tuba, Euphonium, Waldhorn, Posaune und Trompete. Alle Instrumente sind spezielle Kindermodelle und können über die Musikkapelle Oberstdorf e.V. zu familienfreundlichen Konditionen angemietet werden. Bei den Schlaginstrumenten (Perkussion) lernen die Schüler das Spiel auf der Pauke, der kleinen Trommel und dem Glockenspiel.

Der Musikunterricht und das Spiel in kleinen Gruppen finden wöchentlich in den Räumen der Vielharmonie der Grundschule Oberstdorf statt. Neben Teamfähigkeit, Disziplin, Durchhaltevermögen und Kameradschaft erlernt der Nachwuchs wichtige Fähigkeiten wie Kreativität, Musikalität und Selbstbewusstsein. Jedes Kind wird seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten nach optimal gefördert.



## SKITAUSCH EIN VOLLER ERFOLG

Wintersportbasar der Grundschule hilft Oberstdorfer Schulkindern



Das Wetter war zwar noch nicht ganz so winterlich, doch der traditionelle, alljährliche Skibasar der Grundschule Oberstdorf erfreute sich großer Beliebtheit. Wie immer kommen die erzielten Erlöse neuen Anschaffungen für die Schulkinder zugute.

„Alle haben zusammen wieder einen tollen Skitausch auf die Beine gestellt, insgesamt waren 50 Helfer im Einsatz, aus dem Elternbeirat, dem Förderverein der Grundschule, der Schulleitung und Haustechnik, unterstützt von fleißigen Klassenelternhelfern, dafür danken wir sehr. Wir sind stolz darauf, zugunsten unserer Schulprojekte wieder einen tollen Umsatz verzeichnen zu können“, erklärt der neu gewählte Elternbeiratsvorsitzende Markus Titscher.

Schon vor der Öffnung der Türen wartete eine lange Schlange vor der Turnhalle. Eine Auswahl von rund 1.200 Artikeln

stand zum Verkauf: hunderte Skier (alpin und Langlauf), Schneesportschuhe und -ausrüstungen sowie Bekleidung in Kinder- und Erwachsenengrößen.

Viele nutzen gerne die fachkundige Beratung des erfahrenen Expertenteams, bestehend aus Thade Thannheimer (Skiclub Oberstdorf, Langlauf), Stefan Kobler und David Bertold (SCO alpin), Markus Kober (Intersport Huber) und Markus Titscher (Sportartikelfachmann) in der Ski-alpin- und Langlaufabteilung, um danach in Ruhe Kaffee und Kuchen beim Förderverein der Grundschule zu genießen.

Der Elternbeirat dankt der Fellhornbahn für die Zurverfügungstellung der Skiständer und Foto & Büro Schnellbach in Oberstdorf, Spielwaren Gottfried in Sonthofen, Mountainstyle Riezlern und der Esso-Tankstelle Mario Karsch für das Auslegen der Etiketten.

## PROJEKT IM TECHNIKUNTERRICHT



Sie präsentieren stolz ihre selbst hergestellte Schreibtischlampe: Hannes Leiner und Ben Tenzer. Die beiden Zehntklässler gehören zu der Technikgruppe der Mittelschule Oberstdorf, die aus neun Schülerinnen und Schülern besteht. In den vergangenen fünf Wochen wurde fleißig gezeichnet, geplant und gesägt. Sie waren begeistert dabei, als es die gestellte Aufgabe der Herstellung einer Schreibtischlampe zu erfüllen galt. Das Werkstück musste mit mehreren unterschiedlichen Holzverbindungen auf einem dreh- und höhenverstellbaren Gestell gefertigt werden. Die Planung mit verschiedenen Materialkombinationen sowie das Design konnte von den Schülerinnen und Schülern selbst gewählt werden. Bei der Umsetzung wurden sie von ihrem Techniklehrer Sebastian Übelhör unterstützt. Im Nachgang erfolgte eine ausführliche Dokumentation und Reflexion in Form einer Projektmappe.

Sebastian Übelhör setzt bei seiner Themenwahl auf Gebrauchsgegenstände aus dem Alltag, die nach der Fertigstellung beispielsweise von den Schülern selbst genutzt

werden können. „Die Schreibtischlampe wird ein Geschenk für meinen Opa“, berichtet Ben freudestrahlend.



Hannes Leiner und Ben Tenzer mit ihren selbst gefertigten Schreibtischlampen

## AUF ZU NEUEN UFERN

Winterkonzert des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums



Das Winterkonzert des Oberstdorfer Gymnasiums bietet für Gäste und Einheimische am 17. Januar im Oberstdorf Haus sein Programm unter dem Motto „Ein Abend am Ufer“ an. An ganz besondere Ufer führt die Präsentation farbiger Orchestermusik (Einstudierung: Anastasia Lisicki, Rainer Stiegeler, Thomas Müller). Ernst rauscht die stolze Moldau dahin, berühmte Melodien aus „Die Moldau“ von Bedřich Smetana werden 144 Jahre nach der Erstaufführung in Prag

zum Jahresbeginn in Oberstdorf lebendig. Eine „Troika“ aus Russland unter der Leitung von Anastasia Lisicki wird von den Gesangsklassen der 6. Jahrgangsstufe gesungen und getanzt.

Der Auswahlchor der Unterstufe, begleitet vom Streicherensemble, greift daraufhin diese Atmosphäre musikalisch mit Chorsätzen aus dem französischen Musikerfilm „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ auf. Die Gesangsklasse der

5. Klasse ist mit ihrem Leiter Thomas Müller immer noch im „Weihnachtsfieber“. Klassische geistliche Musik gibt es vielfältig gesungen, das Vokalensemble 10–12 will aber mit der „Missa in Jazz“ die Brücke zum Jazz und zur Spiritualität schlagen, gemeinsam von Instrumentalisten der Q11/12 und Lehrern vorgetragen. Im Bigbandstil à la Quincy Jones spielen die Instrumentalisten aus allen Jahrgangsstufen „Cool Joe, mean Joe“. Von Quincy Jones, dem ehemaligen Producer von Michael Jackson, geht es auf zu Klängen des King of

Pop. Das Medley würdigt wehmütig die Nummern „Beat it“ und „Thriller“, mit der sich die Abiturienten auf der Bühne zum Schulhalbjahr ausbildungsbedingt verabschieden werden. Unter neuer Leitung singen wieder ein Jungenchor und ein Mädchenchor ab den 7. Klassen. In der Pause halten Schüler der Q11 und Q12 zu diesem musikalischen Neujahrsempfang eine genüssliche Verpflegung bereit. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

## BESUCH IM HAUS DER SENIOREN

Die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus in Oberstdorf besuchen regelmäßig die Bewohner im BRK-Haus der Senioren. Sei es an Erntedank, am St.-Martinsumzug oder einem anderen jahreszeitlichen Anlass. Besonders beliebt ist bei den Kleinen der St.-Martinsumzug, der jedes Jahr im Garten des Seniorenheims stattfindet. „Über die Jahre hinweg ist eine richtige Freundschaft entstanden“, sagt Astrid Kühle, Leiterin der sozialen Betreuung im Haus der Senioren. Praktisch sei natürlich auch die räumliche Nähe. So ist es eigentlich nur ein Katzensprung zwischen der Begegnung von Jung und Alt.



Mit gemeinsamen Liedern oder kleinen Singspielen zaubern die Mädchen und Buben bei ihrem Publikum ganz schnell ein Lächeln ins Gesicht.

 **Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**  
Kreisverband Oberallgäu

## „HUIMAT“ AUF ENGLISCH?

Nehmen Sie an englischen Marktführungen durch Oberstdorf teil

Das Projektseminar des Gymnasiums Oberstdorf lädt Sie und Ihre Gäste herzlich zu vier verschiedenen Führungen durch unseren Markt ein. Im Rahmen ihres Seminars hat eine Gruppe von Schülern des Gymnasiums Oberstdorf Führungen erarbeitet, um Einheimischen und Gästen das Dorf und Teile seiner Geschichte näherzubringen.

Für die Kleinsten findet eine Kinderführung statt, bei der durch ein lustiges Rätsel der kulturreiche Ort nähergebracht wird. Die Kinder dürfen dem Riesen Luggi helfen, seinen verlorenen Schuh wiederzufinden. Eine Altersempfehlung ist auf fünf bis elf Jahre festgelegt.

Der Tag des großen Feuers in Oberstdorf brannte sich dramatisch in die Historie der Gemeinde ein. Bei einer spannenden Krimi-Jugendführung wird auf spielerische Weise nach einem fiktiven Täter dieser Katastrophe gefahndet. Die Führung ist für Jugendliche ab elf Jahren ausgelegt. Bei einer Sportführung werden die weltweit bekannten Oberstdorfer Sportstätten erkundet. Nebenbei gibt es für die Teilnehmer viel Interessantes über diese Trainingsorte erfolgreicher Athleten und die Vielzahl an Sportarten für Touristen und Leistungssportler zu lernen.

Die allgemeine Führung durch den Markt ist eine großartige Chance für Gäste, die wichtigsten und interessantesten

Informationen über ihren Urlaubsort zu erfahren. Auch Einheimische können hier noch vieles über ihre „Huimat“ lernen und gegebenenfalls ihre Englischkenntnisse verbessern. Alle Führungen finden in englischer Sprache statt und dauern etwa eine Stunde. Wer keine ganze Stunde Zeit hat, aber trotzdem einen thematischen Überblick in einem Bereich gewinnen möchte, kann sich auch einen der frisch gedruckten Flyer nehmen und anhand dessen eine Kurzfassung der Führung selbst erlaufen.

### Termine:

Kinderführung: 14. Januar, Beginn 14 Uhr

am Oberstdorf Haus, Kosten: 2 Euro

Jugendführung: 14. Januar, Beginn 15.30 Uhr

am Feuerwehrhaus, Kosten: 2 Euro

Sportführung: 16. Januar, Beginn 14 Uhr

an der Nebelhornbahn, Kosten: 4 Euro

Allgemeine Marktführung: 16. Januar, Beginn 15.30 Uhr

an der Evangelischen Kirche, Kosten: 4 Euro

Sie möchten teilnehmen? Schicken Sie eine E-Mail an

[guidedtours-oberstdorf@gmx.de](mailto:guidedtours-oberstdorf@gmx.de) mit der gewünschten

Führung und Anzahl der Teilnehmer. Die Schüler freuen sich über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!



## KUNSTHAUS VILLA JAUSS



### Ausstellung: die beiden

Edith Baumann-Maussner und Manfred Maussner  
Führung durch die Ausstellung mit Wilhelm Geierstanger  
am 13. Januar, 15 Uhr

Mit Edith Baumann-Maussner und Wilhelm Maussner war  
Wilhelm Geierstanger befreundet. Er ist begeistert vom sehr  
unterschiedlichen künstlerischen Schaffen dieses Paares

und zeigt Ihnen beim Gang  
durch die Ausstellung, worin  
dessen Faszination besteht.

Ausstellung: bis 20. Januar

2019

Öffnungszeiten: Mittwoch  
bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr



### Kultursalon

#### Hans-Jürgen Gerung – kennen Sie Eisler?

Wer war der Komponist Hanns Eisler – dieser geniale musikalische Begleiter Brechts, von dem Stefan Hermlin einst sagte, er sei der klügste Mensch, dem er je im Leben begegnet sei. Eisler, der Komponist von Kampf- und Arbeiterliedern, der geschmähte Schöpfer der DDR-Nationalhymne. Hans-Jürgen Gerung – Komponist und Gitarrist, Virtuose auf Laute und Oud, Lehrer an der Musikschule Oberstdorf, Begründer und Organisator des internationalen Festivals FORUM für NEUE MUSIK Oberstdorf.

Kostenbeitrag 10 Euro

11. Januar, 20 Uhr

## KONZERTFOTOGRAFIEN VERSTEIGERT

1.600 Euro zu Gunsten der Feuerwehr Oberstdorf

Am 29. November 2018 hatte der Oberstdorfer Fotograf Christoffer Leitner in die hörbar geladen. Versteigert wurden die Konzertfotografien von Leitner, die seit dem Sommer im Rahmen des Oberstdorfer Fotogipfels im LOFT sowie in der hörbar ausgestellt waren.

Die Aufnahmen sind größtenteils über die Jahre bei Konzerten regionaler und internationaler Bands in Oberstdorf, wie beispielsweise im Jugendhaus Bullwinkel, in der hörbar oder beim jährlichen Gruben Grooves entstanden. Die hörbar, insbesondere die Betreiber um Mario Sauter und Andreas Haberstock, sind mittlerweile eine wichtige Institution, um nationalen und internationalen Künstlern eine Plattform, wie bei den monatlichen Unpluggedkonzerten, zu bieten. „Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit war es mir nie möglich, mich aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf zu engagieren“, sagt Leitner. „Mit dem Erlös aus der Versteigerung möchte ich die Feuerwehr unterstützen und das soziale Engagement der Floriansjünger würdigen. Die Freiwillige Feuerwehr ist eine wichtige Institution in einem Dorf wie

Oberstdorf. Es ist mir wichtig, der Dorfgemeinde etwas zurückzugeben.“

Der gesamte Erlös von über 1.600 Euro, den Christoffer Leitner und das Team von der hörbar an diesem Abend zusammenbekommen haben, kommt der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf zugute.



Christoffer Leitner

## PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Liebe Oberstdorfer!

Schon als ich im Herbst 2016 nach Oberstdorf kam, eröffnete mir mein Vorgänger Pfarrer Peter Guggenberger, dass eine große Sanierung und Renovierung der Kirche notwendig ist. Zusammen mit der Kirchenverwaltung, besonders mit Klaus Noichl, dem Kirchenpfleger und weiteren staatlichen und kirchlichen Verantwortlichen planen wir nun diese Maßnahme – wie es bei uns üblich ist gründlich, bedächtig, mit Blick auf die Möglichkeiten der Gemeinde und die Herausforderungen der Zukunft.

Daraus ergaben sich folgende Handlungsfelder:

- Außenfassade, Kirche und Turm: Dass die Außenfassade dringend einer Erneuerung/Sanierung bedarf, erkennt man mit bloßem Auge
- Untersuchungen ergaben Fäulnis-Schäden in geringem bis mittlerem Umfang an der Dachkonstruktion
- Zur Behebung der Schäden sind Gerüste nicht nur außen, sondern auch innen in der Kirche notwendig
- Auch der Innenzustand der Kirche (Wände) weist einen hohen Verschmutzungsgrad auf



- Wenn nun schon wegen der Dacharbeiten ein Gerüst innen notwendig ist, liegt es nahe, auch die sogenannte Raumschale innen zu säubern und neu zu fassen
- Die Heizung ist technisch und energetisch veraltet, und zum Teil in absehbarer Zukunft nicht mehr zulässig
- Die Beleuchtung ist marode oder einfach ungenügend und auch energetisch wird sie den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht, Ähnliches gilt für die gesamte Elektroanlage
- Der Bereich unter der Empore/Eingangsbereich muss dringend einladender gestaltet werden, das kostbare Mengs-Gemälde (Geschenk der Pfarrgemeinde an Pfarrer Rupp) hängt absolut ungünstig und ist gefährdet
- Die Beichtstühle genügen nicht den Anforderungen, wenigstens einer muss für heute oft stattfindende Beichtgespräche erneuert werden
- Verschiedene kleine Veränderungen, was Aufstellung und Präsentation von Bildern und Figuren betrifft, müssen vorgenommen werden, ein Konzept für die Restaurierung (Reihenfolge wird von den Schäden her bestimmt) muss erarbeitet werden.

Allein schon die tabellarische Aufstellung ergibt eine große Fülle von Notwendigkeiten. Anlass und überwiegender Kostenfaktor sind die baulich notwendigen Sanierungen. Die Kostenberechnung liegt jetzt ungefähr bei 1,5 Millionen Euro, wovon die politische Gemeinde, aufgrund ihrer Baulast am Turm, die Kosten für den Turm übernimmt. Wir danken der Gemeinde und ihren Verantwortlichen, die dafür schon die Mittel bereitstellen (ca. 130.000 Euro). Der weitaus größere Teil ist durch die Kirche zu finanzieren, wobei sich das Bistum Augsburg mit etwa 60 Prozent der baulichen Kosten beteiligt. Zum Informationsabend wird eine genaue Kostenrechnung vorliegen und wir werden dann auch um Spenden bitten.

#### Bauzeit:

Baubeginn ist geplant nach Pfingsten, Ende zum Advent 2019. Das heißt, wochentags wird die Kirche nicht benutzbar sein, sonntags schon. Nach den bisherigen Vorschlägen werden die Werktagsgottesdienste in der Klausenkapelle und in Loretto (Marienkapelle) stattfinden, auch die Josefskapelle muss geschlossen bleiben.

#### Sondermaßnahme:

Das kostbare und für Oberstdorf sehr bedeutsame Gemälde „Geburt Christi“ von Anton Rafael Mengs, das momentan unter der Empore über dem Weihwasserbecken hängt, braucht einen neuen und ihm gemäßen Platz. Es gibt dazu eine Überlegung und konkrete Planungen, die nicht nur dem Gemälde sehr gerecht werden, sondern auch der Oberstdorfer Kirche, ja dem Ort insgesamt einen – wie wir meinen – großartigen Akzent verleihen können.

Es ist gedacht, das Untergeschoss des Turmes in eine „Weihnachtskapelle“ zu verwandeln, und darin allein dieses Gemälde zu platzieren. Außer einem entsprechend wertigen Hintergrund wird das Rauminnere in der Schönheit seiner 1000-jährigen Turmmauern und des Traufbergmarmorbodens belassen, nur eine einfache Sitzbank und ein Kerzenständer würden dann diesen Raum ganzjährig zu einem stillen,

ja geheimnisvollen Ort machen, einem Rückzugsplatz für Oberstdorfer und Gäste, die hier nachdenken, meditieren, beten wollen.

Ein Modell, erstellt vom Architekturbüro Noichl, zeigt den Blick, den Kirchenbesucher von der Kirche aus (Spitzbogentür direkt neben dem Weihwasserbecken und dem bisherigen Platz des Gemäldes) in die Kapelle haben können:



Auch und besonders für dieses Vorhaben, das mit knapp unter 100.000 Euro veranschlagt ist (es muss u. a. ein neuer Zugang zum Turm innerhalb der Kirche geschaffen werden) sind wir dringend auf Spenden angewiesen und bitten Sie darum.

Gerne sind wir von der Kirchenverwaltung bereit, weitere Informationen zu den ganzen Bauvorhaben zu geben, und wir laden alle Interessierten herzlich ein zum

#### Informationsabend

durch Kirchenpfleger und Planer Klaus Noichl, Kirchenverwaltung und Pfarrer  
am Dienstag, 29. Januar, um 20 Uhr, im Johannisheim.

2019 wird – auch unter diesem Aspekt – ein spannendes Jahr für uns alle.

Im Namen der ganzen Kirchenverwaltung,  
Ihr Pfarrer Maurus B. Mayer



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Besonderer Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“; anschl. Lichterprozession zur kath. Pfarrkirche, Pfarrer M. Wiesinger und Pfarrer M. Mayer; nach dem Gottesdienst Beisammensein im kath. Johannisheim  
18. Januar, 19 Uhr

### Gruppen und Kreise

Frauenkreis – Teilen der Jahreslosung  
8. Januar, 14.30 Uhr

Seniorentreff  
9. Januar, 15 Uhr, Impulse zur Jahreslosung  
6. Februar, 15 Uhr, Ruanda und Fairtrade

Kreativkreis „Flotte Nadel“  
15. und 29. Januar, 14.30 Uhr

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“  
24. Januar, 17 Uhr

„Mehr als ein Ma(h)l“  
30. Januar, ab 11 Uhr miteinander kochen,  
ab 12 Uhr gemeinsam essen  
Bitte um vorherige Anmeldung (Tel. 1015)

### Veranstaltungen der Gästeseelsorge und Kirchenmusik

Laternenwanderung mit Andacht unterm Sternenzelt  
4. Januar, 1. Februar, jeweils 20 Uhr, ab Christuskirche

Oberstdorfer Lichterkrippe  
5. Januar, 17 Uhr

Abend entspannter Achtsamkeit  
7. Januar, 4. Februar, 20 Uhr

Heilsames Singen  
15. Januar, 20 Uhr, 25. Januar, 14 Uhr

Kunstpause  
23. und 30. Januar, jeweils 17 Uhr, Christuskirche

JESAJA – Gospelatorium, mit Soulful Voices,  
Leitung Michael Hanel  
27. Januar, 17 Uhr

Qigong – Schnupperstunde für Neugierige  
29. Januar, 20 Uhr

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen  
unter [www.oberstdorf-evangelisch.de](http://www.oberstdorf-evangelisch.de)  
Herzliche Einladung!  
Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

## WALLFAHRTSSTATION AM MÄDELEJOCH

Das Organisations-Team der jährlichen Lechtal-Wallfahrt hat am höchsten Punkt des Wallfahrtswegs, am Mädelejoch auf 1974 m Höhe, eine Wallfahrtsstation errichtet. Verwendet wurden ausschließlich Natursteine, die die Wallfahrer im hochalpinen Umgriff des Mädelejochs gesammelt und zusammengetragen haben. Die Maurerarbeiten erledigten die Brüder Otto, Thade und Ludwig Thannheimer. Als Rückwand wurde auf Anregung von Architekt Klaus Noichl eine lichtdurchlässige Scheibe aus Alabastergestein verwendet. Dies verleiht der davor stehenden Skulptur von Bildhauer Andreas Ohmayer eine natürliche Hinterleuchtung, wenn die Sonne von Süden auf den Bildstock scheint. Der neu errichtete Bildstock ist Teil des Wallfahrtsstationenwegs, der von den Loretto-Kapellen (813 m) über den Holz-

gauer Platz (824 m), die Kapelle Maria am Knie (1377 m) bis zum Mädelejoch führt. Der Weg setzt sich fort über die Roßgumpenalp nach Holzgau im Tiroler Lechtal. So wie vor 2000 Jahren Maria übers Gebirg zu ihrer Base Elisabeth ging, so begegnen sich heute auf diesem Weg Bergsteiger, E5-Alpenüberquerer, Älpler, Wallfahrer und viele andere.

Finanziert wurde der Bau der Wallfahrtsstation vom Verschönerungsverein Oberstdorf, der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf sowie durch großzügige Einzelspenden. Andreas Ohmayer hat seine Holzskulptur ebenfalls gestiftet. Die Einweihung findet im Rahmen der Wallfahrt am 29. Juni 2019 statt.



Skulptur „Maria und Elisabeth“

Von links: Klaus Noichl, Hannes Kirschner, Albert Titscher, Thade Thannheimer und Andreas Ohmayer



Die Wallfahrtsstation steht unter dem Motto „Begegnung“.

## MALEREI & SKULPTUR

Jutta Dammers-Plaßmann – Brigitte Uhrmacher – Doc Davids

Zwei Meisterschülerinnen von Prof. Markus Lüpertz zeigen in der Galerie Oberstdorf ihre neuen Bilder, die in den letzten Monaten entstanden sind. Jutta Dammers-Plaßmann verschafft ihren Arbeiten durch ihre eigene Art des Ausdrucks mit Farbe, Form und Struktur Lebendigkeit, Nachdenklichkeit und Tiefgang.

Brigitte Uhrmacher überzeugt durch ihr ungewöhnliches, farbintensives Spiel auf der Leinwand, das jeden einlädt zum Spaziergang durch ein Werk, das sich immer wieder neu entdecken lässt und nachhaltig beeindruckt. Als wunderbare Ergänzung zur Malerei-Ausstellung im Trettachhäusle zeigt

der international bekannte Bildhauer Doc Davids Skulpturen aus Glas, Stein und Metall im Innen- und Außenbereich der Galerie. Alle drei Künstler sind täglich vor Ort.

Vernissage: Samstag, 19. Januar 2019, 11 Uhr

Ausstellung: 19. bis 28. Januar 2019

Öffnungszeiten: täglich 11 bis 17 Uhr

Galerie Oberstdorf, im Trettachhäusle, Oststraße 39, neben der Nebelhornbahn

Informationen unter [www.sunshine-art.de](http://www.sunshine-art.de)



## RODEL- UND HORNERRENNEN DES SC TIEFENBACH

Am 12. Januar 2019 findet das beliebte Hornerrennen statt. Streckenführung: Moosalp – Vorderschmoos – Sesselalpe. Anmeldung ab 11 Uhr im Zielraum. Gestartet wird am Abzweig Schital, um 13 Uhr mit den Kinderklassen im Rodel. Danach folgen der Damen- und der Herrenstart in der Rodelklasse, sowie im Anschluss der Start der Königsdisziplin „Horner einzeln“ auf der Moosalp. Gleich im Anschluss

Siegerehrung im Gasthaus Breitachklamm mit einem gemütlichen Hock.

Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht! Alle näheren Informationen, sowie wetterbedingte Absage oder Verlegung, werden bis zum Renntag, 9 Uhr, auf der Homepage [www.skiclub-tiefenbach.de](http://www.skiclub-tiefenbach.de) aktualisiert und bekannt gegeben.



## „WIR SIND DABEI“

Großes Fest mit über 600 Ehrenamtlichen im Eissportzentrum

„Wir sind dabei“ bekundeten die vielen Ehrenamtlichen, die sich zum traditionellen Helferfest des Oberstdorf-Teams getroffen hatten. Großer Andrang herrschte im Eissportzentrum, wo die freiwilligen Helfer den Mitarbeitern der Skisport- und Veranstaltungs GmbH (SVG) und des Skiclubs Oberstdorf zunächst einmal eine komplette Überraschung bereiteten. Statt der erwarteten 500 Leute waren über 650 gekommen, die sich bei der Einkleidung mit den neuen Helferjacken ausrüsten ließen und anschließend einen gemütlichen Abend zusammen verbringen wollten.

Neben der Kleidung der Firma Schöffel und Handschuhen der Firma Seiz gab es eine Reihe von Geschenken als Dankeschön für die großartige Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten. Für den Einsatz bedankte sich der Geschäftsführer der SVG, Florian Stern. Gemeinsam mit Robert Büchel, dem zweiten Geschäftsführer für die Nordische Ski-WM Oberstdorf/Allgäu 2021 GmbH, präsentierte er das neue WM-Logo sowie die Erscheinungsbilder für die Bereiche Langlauf und Skisprung und wies

auf die zahlreichen Aufgaben in der kommenden Saison hin. Vor allem in Hinblick auf die Weltmeisterschaft 2021 seien in allen Ressorts weitere freiwillige Helfer herzlich willkommen, warb er um neue engagierte Kräfte im „Oberstdorf-Team“.

Bevor sich die gesamte Mannschaft jedoch aufmacht zum Einsatz in den neuen Weltcupwinter, stand der gemütliche Teil mit reichlich Essen und Trinken, einem Wettbewerb im Standschießen und originellen Schnappschüssen mit der Fotobox auf dem Programm.



Das Oberstdorf-Team ist bereit für den kommenden Winter und für die Nordische Ski-WM 2021.



## MUSIKKAPPELE WÜNSCHT EIN FROHES NEUES JAHR

Die Musikkapelle Oberstdorf bedankt sich für die vielen Spenden, die sie am traditionellen Silvester- und Neujahrsblasen auch dieses Jahr erhalten hat.

In zwei Gruppen aufgeteilt, zogen die Musiker von Haus zu Haus und überbrachten Neujahrsgrüße. Das Geld kommt zum Großteil der Jugendausbildung zugute.

Die Musikkapelle und die Jugendkapelle haben auch 2019 einen gefüllten Konzertkalender. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich, Sie demnächst an einem der Konzerte begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen unter [www.musikkapelle-oberstdorf.de](http://www.musikkapelle-oberstdorf.de).

## EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER



Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Alfred Reichert, Vorsitzender des BRK Oberallgäu, die diesjährigen Arbeitsjubilare des Kreisverbands im Berggasthof Kranzegg. Die Ehrung der vierzehn verdienten Mitarbeiter übernahm Kreisgeschäftsführer Alexander Schwägerl: „Sie haben zusammen 275 Berufsjahre für das Rote Kreuz geleistet. Dafür danke

ich Ihnen.“ Traditionell organisiert der Personalrat unter Leitung des Vorsitzenden Armin Mader die Ehrungsfeier für die langjährigen Kollegen. Beim anschließenden Brunch und regem Austausch unter den Jubilaren klang die gesellige Zusammenkunft aus.



Die geehrten Arbeitsjubilare im südlichen BRK-Kreisverband Oberallgäu, hintere Reihe von links nach rechts: Alexander Schwägerl (Kreisgeschäftsführer), Sibylle Bock, Reiko Fischer (beide Personalräte), Armin Mader (Vorsitzender Personalrat), Rudolf Braxmayr (Haus der Senioren, 10 Jahre), Roland Muxel, Robert Reichert und Ingo Buchmüller (alle Rettungsdienst, 20 Jahre). Vordere Reihe von links nach rechts: Astrid Küchle, Dagmar Mader (beide Haus der Senioren, 20 Jahre), Andreas Raab (Haus der Senioren, 10 Jahre), Alfred Reichert (Vorstandsvorsitzender), Christian Gebhard (Rettungsdienst, 25 Jahre) und Günther Wildegger (Betreuer Fahrdienst, 10 Jahre).

## EINBRINGEN, EINMISCHEN, MITREDEN, MITGESTALTEN



Die CSU Frauen Union Oberstdorf bereitet sich auf die kommenden zwei Jahre vor. Die Weichen für die Neuwahl des Vorstandes werden gestellt. Wer Interesse an der Arbeit in der Frauen Union hat und sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

Viele kommunale Themen sowie auch Themen aus der Landes- und Bundespolitik werden behandelt. „Die Meinung von uns Frauen ist gefragt“, so Elisabeth Andreas-Arnold. Soziales Engagement durch den Verkaufserlös diverser Aktivitäten (Kuchen- und Kaffeeverkauf beim Dorffest und Gallusmarkt) hat bei den Frauen einen hohen Stellenwert. Die Mitgestaltung der Seniorennachmittage und des Seniorenausfluges sind weitere Aufgaben.

Der nächste Monatstreff ist am 9. Januar, 19 Uhr, im Hotel Filser.

Die Neuwahlen finden am 6. Februar statt. Irene Kraus, Ortsvorsitzende, wünscht im Namen der Vorstandschaft: „Allen ein gutes neues Jahr und wir freuen uns auf zahlreiches Mitmachen.“



Hinten von links: Barbara EB, Dorle Jäger, Ingrun Besler, Elisabeth Andreas-Arnold, Martina Specht.  
Vorne von links: Irene Kraus, Annegret Hein, Marga Schreiber, Julia EB-Meier

## PREIS FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

Der Verschönerungsverein Oberstdorf, gegr. 1872, vergibt im Jahr 2019 wieder einen Preis für herausragende Leistungen auf den Gebieten:

1. der Landschaftspflege
  2. der Pflege der Heimatkultur (Geschichte, Mundart, Brauchtum)
  3. der Erhaltung der natürlich gewachsenen Bausubstanz als dem kulturellen Erbe unserer Vorfahren. Hierzu zählen auch herausragende Neubauten im „Alt-Oberstdorfer Stil“.
- Das Preisgeld in jeder Kategorie beträgt 2.000 Euro.

Alle Teilnehmer der Endausscheidung werden mit 500 Euro prämiert.

Interessenten reichen bitte eine Vorstellungsmappe bis 31. März 2019 mit ausführlicher Beschreibung des Projektes und Bildmaterial an:

Verschönerungsverein Oberstdorf e.V.

1. Vorsitzender Peter Titzler

Brunnackerweg 5

87561 Oberstdorf

E-Mail: titzler@maxi-allgaeu.de



## VETERANEN- UND SOLDATEN-KAMERADSCHAFT OBERSTDORF

Mit 176 Jahren ihres Bestehens ist die Veteranen- und Soldaten-Kameradschaft Oberstdorf der drittälteste Verein in Oberstdorf. Mitte Oktober wählten die Vereinsmitglieder einen neuen 1. Vorsitzenden. Der Oberstdorfer Jo Fischer hat diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen und sich auf die Fahne geschrieben, den Verein neu zu beleben. Von einst über 200 Mitgliedern ist die Kameradschaft inzwischen bis auf 80 Mitglieder zurückgegangen. Der Verein ist nun auf der Suche nach Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind, den Verein zu unterstützen. Nach Änderung der Vereinssatzung 2011 kann jeder unbescholtene Bürger und

jede Bürgerin Deutschlands für nur 12 Euro Jahresbeitrag Vereinsmitglied werden. Derzeit sind bereits vier Frauen im Verein, zwei davon aktiv.

„Ohne Neuzugänge wird die Veteranen- und Soldaten-Kameradschaft Oberstdorf ihre 200-Jahrfeier wohl nicht mehr erreichen und der drittälteste Verein von Oberstdorf wäre somit zum Untergang verurteilt“, wirbt Jo Fischer um Ihre Unterstützung.

Sie haben Interesse? – Dann wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender & Schriftführer der VSK, Jo Fischer,

E-Mail: holz.fischer@t-online.de, Tel. 08322/2602, mit AB



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
SCHÖLLANG E.V.**

### GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 18. Januar 2019  
um 20 Uhr  
im Florianstüble in Schöllang

Einladung ergeht an alle Mitglieder!

Die Feuerwehr Tiefenbach und der  
GTEV Breitachtaler Tiefenbach  
laden ein zum

**FeuTra-Ball**

Am 19. Januar 2019 ab 20 Uhr  
in der  
**Alpenrose Tiefenbach**  
mit dem  
**Starzlagschwung** und DJ Hubbi

**Bis 21 Uhr gibt es ein  
Freigetränk**

Eintritt wird gewürfelt 5 €, 6 € oder 7 €  
Einlass ab 18 Jahren!!!

## INTERESSE AN BRIDGE?



Wer sein Gedächtnis sowie das logische Kombinieren fördern möchte, ist hier richtig. Die Clubmitglieder treffen sich sechs Mal pro Monat, am Mittwoch- und Sonntagnachmittag, zum Spielen. Ab Januar finden wieder Anfängerkurse statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden Angelika Cohausz telefonisch unter 08322/987270. Weitere Infos unter [www.bridgeclub-oberstdorf.de](http://www.bridgeclub-oberstdorf.de).

## NOTRUF

<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	<b>Tel. 112</b>
<b>Polizei-Notruf</b>	<b>Tel. 110</b>
Gehörsennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	<a href="http://www.zahnarzt-notdienst.de">www.zahnarzt-notdienst.de</a>

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

Januar und Februar      Mittwoch, 13.30 bis 16.30 Uhr  
(außer an Feiertagen)

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter [www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html) und <http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: [www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html), Tel. 0831/25282-36 oder -37

## FAMILIENKALENDER



### Eheschließungen

02.11.2018	Keily Thais Reichardt und Maximilian Ortlieb, Prinzenstraße 24, Oberstdorf
09.11.2018	Marina Koeppel und Matthias Dornach, Sesselweg 20, Oberstdorf-Tiefenbach
23.11.2018	Sarah Leser und Hannes Tobias Bickel, Roßbichlstraße 13, Oberstdorf

### Sterbefälle

31.10.2018	Hildegard Theresia Ihle, geb. Schattleitner, Kirchstraße 8, Oberstdorf
21.11.2018	Marianne Huber, geb. Huber, Faistenoy 5, Oberstdorf

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

### 17. Januar 2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

### 22. Januar 2019

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und  
Liegenschaftsausschuss  
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

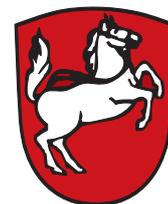
### 24. Januar 2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

### 31. Januar 2019

19.30 Uhr Finanzausschuss  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder  
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter  
[www.markt-oberstdorf.de/themen/  
ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).



## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,

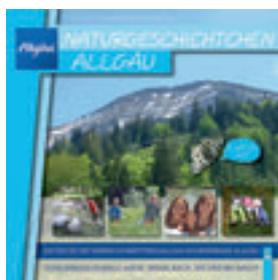
E-Mail: [c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de)

oder Tel. 08322/700-7105

## NATURGESCHICHTCHEN ALLGÄU

Ein Apollofalter namens Parnassius führt Kinder auf einfachen Wanderungen zu verschiedenen Lebensräumen und erklärt zusammen mit seinen Freunden Schlaufux und Brauner Bär Tiere und Pflanzen.

Kindern die Freude an der Natur zu vermitteln sowie die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt zu zeigen, ist den



Autoren ein wichtiges Anliegen. Denn nur was man kennt, das schätzt man und was man schätzt, das schützt man. Ebenso wünschen sich die Autoren Petra Schönberger und Michael Schneider, dass Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel Freude an diesem Buch haben und empfehlen es deshalb Lesern zwischen 6 und 99 Jahren.

Das Buch von Michael Schneider und Petra Schönberger ist im Bauer-Verlag Thalhofen erschienen.

ISBN: 978-3-95551-059-6, Preis 17 Euro

## OBERSTDORF BIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

### Buchtipp: Die Mondschwester

Band 5 der „Sieben Schwestern Reihe“  
Tiggy d'Apliese hat sich schon als Kind mit Hingabe um kranke Tiere gekümmert. Auch jetzt, als junge Zoologin, ist die Beschäftigung mit Tieren ihre Erfüllung. Als sie das Angebot erhält, auf einem weitläufigen Anwesen in den schottischen Highlands Wildkatzen zu betreuen, zögert sie

nicht lange. Dort trifft sie auf Chilly, einen weisen, alten Zigeuner aus Andalusien. Es ist eine schicksalhafte Begegnung, denn er hilft Tiggy, die ein Adoptivkind ist, das Geheimnis ihrer Herkunft zu lüften. Sie reist nach Granada, wo sie dem ebenso glamourösen wie dramatischen Lebensweg ihrer Großmutter Lucia folgt, der berühmtesten Flamenco-Tänzerin ihrer Zeit. Und Tiggy versteht endlich, welch großes Geschenk ihr zur Stunde ihrer Geburt zuteil wurde ...



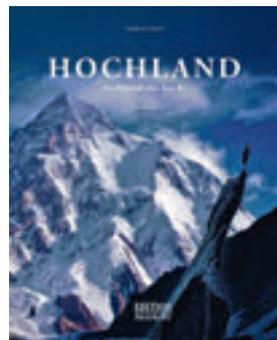
## HOCHLAND – DER HIMMEL ÜBER DEM K2

Geschichte der Allgäu-Kärntner-K2-Expedition von 2015 – jetzt in Buchform

Die Geschichte zweier Oberallgäuer Kletterer, die sich auf der Suche nach dem ultimativen Kick mit dem Rad zum K2 aufmachen, bereits bei der Anfahrt in einen Strudel unvorhergesehener Abenteuer geraten und darüber fast ihr Ziel aus den Augen verlieren. Am Berg angekommen, werden sie mit der ganzen Unbarmherzigkeit der Welt der Achttausender konfrontiert und bei der Besteigung des zweithöchsten Berges der Erde über die erst einmal bezwungene Südwand in einen Kampf auf Leben und Tod verwickelt.

Ein Roadmovie-Roman mit Dialogen in Oberstdorfer Mundart – Spannungsgeladen bis zum Ende!

Erhältlich im Buchhandel, im Onlineshop der EDITION ALLGÄU unter <https://shop1.heimat-allgaeu.info/> oder telefonisch unter 08379/728016. Mehr zum Roman und der Expedition unter [www.hochland-k2.com](http://www.hochland-k2.com)



## AUSSENSPRECHTAGE

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Schwaben hält wieder Außensprechtag ab. Ein Mitarbeiter des Amtes berät interessierte Bürgerinnen und Bürger über Familienleistungen (Bundeselterngeld, Bayerisches Familiengeld) und das Schwerbehindertenverfahren (Schwerbehin-

dertenausweis).

Ort: Arbeitsgericht Kempten, Königstraße 11, Kempten  
Termine: 11. Februar, 11. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni  
jeweils von 9 bis 14 Uhr

## WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF



Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter 08321/667350 gebeten.

Termine: 15. Januar, 12. Februar, 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni – jeweils von 14 bis 16 Uhr

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1 OG, statt.

Susanne Gendner, Telefon 08321/667350,

Mobil 0176/40442730, E-Mail: [bildungsberatung@oa-vhs.de](mailto:bildungsberatung@oa-vhs.de)



Allianz  Bernhard

**EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.**  
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf | [allianz-bernhard.de](http://allianz-bernhard.de)

FirmenFachAgentur  
TÜV zertifiziert

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 Markt Oberstdorf  
 Prinzregenten-Platz 1  
 87561 Oberstdorf  
 Tel. 08322/700-7000  
 www.oberstdorf.de

**Konzept und Gestaltung:**  
 MS&P Creative  
 Consultants GmbH  
 www.ms-p.biz

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
 Daniel Hartmann  
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
 Markt Oberstdorf, privat,  
 Leonie Schäfer, Joachim Weiler,

Astrid Kühle, Sebastian Übelhör, Ernst Kleinheinz, Elisabeth Andreas-Arnold, Klaus Noichl, Bastl Benkert, Christoffer Leitner

**Titelfoto:**  
 Winfried Egger

**Erscheinungsweise:**  
 monatlich  
 Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 1. Februar 2019.  
 Beiträge bitte per E-Mail an [redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de).  
 Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

**Malerbetrieb** **MK**  
 Kunibert Müller im. Thoren Lang

- Malen
- Lackieren
- Tapezieren
- Holzschutz
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Fassadengestaltung
- Exklusive Raumgestaltung

Folge uns bei Twitter @Malerbetrieb\_MK  
[www.farbenzauber.de](http://www.farbenzauber.de) **08321-674895**

**S' Physiohüs**  
 Oberstdorf  
 Wir freuen uns auf Sie!  
 Physiotherapie · Training

**Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes neues Jahr 2019!**

**CAROLINE FISCHER & BASTIAN ECKERS**  
 Ahornstraße 5 · 87561 Oberstdorf  
 +49 (0) 83 22 / 300 55 50  
 info@physiohues-oberstdorf.de  
 www.physiohues-oberstdorf.de

**Betonsanierung – Beschichtung – Rissverpressung**

**ML**  
 BETONSANIERUNG & BESCHICHTUNG

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Allen alles Gute für das neue Jahr 2019!*

**Peter Müller · Sonnenkopfweg 8 · 87538 Fischen**  
 mobil **0170 1676331** --- „perfekt sanieren!“  
 info@ml-betonsanierung.de

**– Garagen, Balkone, Hallen, Treppen, Risse u. v. m. –**

**Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Cafe Bistro Relax**  
 ...das Restaurant  
 seit über 25 Jahren

**Weinstube Luitpold**  
 Luitpoldstraße 11  
 Oberstdorf  
 Telefon 08322/9598595

**Bistro Relax**  
 Walserstraße 1  
 Oberstdorf  
 Telefon 08322/7851

**Weinstube Luitpold -11-**

**Gute Küche und erlesene Weine.**

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

**MW** Möbelhaus Wasle  
GmbH & Co. KG  
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34  
87561 Oberstdorf  
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32  
Telefax 083 22/21 45  
Wasle@T-Online.de

Metzgerstr. 7 • 87561 Oberstdorf • Tel. 08322 – 4015371

**SOLANA** Oberstdorf  
**SALZGROTTE**  
www.salzgrotte-oberstdorf.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag 11.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 17.00 Uhr  
MITTWOCH GESCHLOSSEN  
(Mittwoch 2.1.2019 geöffnet)  
Do – So. 11.00 – 17.00 Uhr

NordicDay  
**20. Januar SONNTAG**

**Langlaufstadion Oberstdorf-Ried**  
von 11.00 – 15.00 Uhr

LL-/Skating-Schnupperkurse

Sparkassen-Talentiade Gewinnspiel

Tubing Wachskurse Nordic Fun Run

Laser-Biathlon Schneeschuhlaufen

**Eintritt frei!**

Infos unter: [www.allgaeuer-anzeigblatt.de](http://www.allgaeuer-anzeigblatt.de)

Allgäu Anzeigblatt

**OBERSTDORFER**  
Anzeigblatt

**Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:**

Telefon 08323 802-131  
[gemeindeblatt@eberl.de](mailto:gemeindeblatt@eberl.de)

**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl.de](http://www.eberl.de)

**Redaktionsschluss ist am Freitag, 11. Januar 2019**

**Bild am Sonntag sucht Austräger!**

Auch für Jugendliche ab 13 Jahren.

Tel. 0151/27188308 oder 08247/9050088

Sieglinde Müller

**PARTNER:**

LAUFANLEITUNG  
Audi Arena Oberstdorf Allgäu  
ProSport  
OBERSTDORF ALLGÄU  
altimed  
ALLGÄUER ALPENWASSER

**TESTMATERIAL:**

ATOMIC ONEWAY  
LENI  
MADSHUS  
SALOMON  
FISCHER

ASV  
WILDMITTEL  
HOLMETINDL

**EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN**  
für jedermann

**EISSPORT ZENTRUM**  
Oberstdorf

von 10.30-12.00 Uhr  
und 14.30-16.30 Uhr

**TÄGLICH  
PUBLIKUMSLAUF**

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 5150  
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de

**CREAPLAN METZLER**

**IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM**

**ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

Animation Verwaltungsgebäude  
www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

**Anzeigenschluss  
ist am Donnerstag,  
24. Januar 2019,  
12 Uhr**

**NEUERÖFFNUNG**

NEUE ENERGIEN BAD & LEBEN HEIZTECHNIK

**Lacher**  
HEIZUNG - SCHIENEN

IM STEINACH 35  
87561 OBERSTDORF

IHR BAD.  
IHRE HEIZUNG.  
UNSER HANDWERK!

TEL. 08322/96720



**PFARRSTR. 6  
OBERSTDORF**

Mo-Fr 10-18 Uhr Sa 10-14 Uhr

**HUM WEA**

www.ALPENDEKOR.de

**Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag, 1. Februar 2019**

**Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!**

**WIR KÜMMERN UNS UM**  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.**

**LUMEN BESTATTUNGEN**  
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntestraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395

1803®

IMMER DABEL.

HERREN PARKA

JOE

149,95



Gr. 48 - 60

- 8.000mm
- abnehmbare Kapuze
- Fellimitat



[www.1803.de](http://www.1803.de)

1803®  
STORE